SIEMENS
mobile

Gigaset S645

Gigaset

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

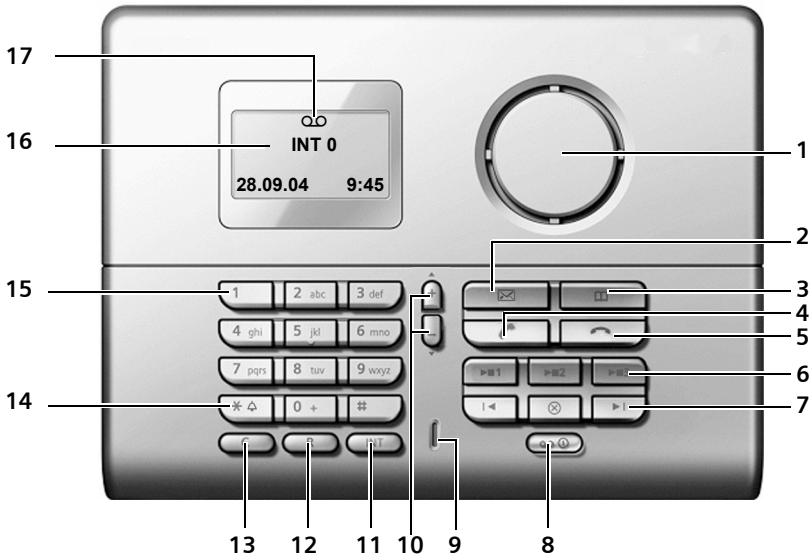
© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com/gigaset

Kurzübersicht Mobilteil

1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akku fast leer
blinkt: Akku wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 10)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (lang drücken)
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
12 **Taste 1**
Anrufbeantworter/T-NetBox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
15 **Steuer-Taste** (S. 9)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang
17 **Anrufbeantworter-Symbol**
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Kurzübersicht Basis



1 **Lautsprecher**
2 **Anruferliste** öffnen
3 **Telefonbuch** öffnen
4 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen,Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken), zu einem externen Gespräch hinzuschalten (lang drücken), ausgewählten Listen-/Telefonbuch-Eintrag bestätigen (wählen)
5 **Auflegen-Taste**
Gespräch beenden, Wahl abbrechen, Telefonbuch/Liste verlassen, Mithören/Nachrichtenwiedergabe beenden
6 **Wiedergabe-/Stopp-Tasten** der Sprachboxen des Anrufbeantworters, z. B. [▶■1] startet und unterbricht die Nachrichten-Wiedergabe für Sprachbox (S. 46);
Blinken: neue Nachricht in Sprachbox
7 **Zurück**- ([I◀]), **Lösch**- ([⊗]) und **Vor**-Taste ([▶I]) des Anrufbeantworters (S. 46)
8 **Ein-/Aus-Taste**
Anrufbeantworter ein-/ausschalten;
Leuchtet: Anrufbeantworter eingeschaltet
9 **Mikrofon**
10 **Plus-** und **Minus-Taste**
Während Nachrichtenwiedergabe, Mithören oder im Gespräch: Sprach-Lautstärke ändern;
während ein Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern;
in Listen: vor-/zurückblättern („+" = vor, „-" = zurück)
11 **INT-Taste**
Liste der Mobilteile öffnen (kurz drücken), Mobilteile und DECT-Geräte anmelden (im Ruhezustand lang drücken), s. S. 49
12 **R-Taste**
Wahlpause eingeben (lang drücken)
13 **Lösch-Taste**
Bei der Nummern-Eingabe: zeichenweise von rechts nach links löschen;
in Listen/im Telefonbuch: angezeigten Eintrag löschen
14 **Stern-Taste**
Klingelton ein/aus (lang drücken)
15 **Taste 1**
T-NetBox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
16 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
17 Anrufbeantworter-Symbol
Blinkende Anzeige: Anrufbeantworter wird über Mobilteil bedient

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil 1

Sicherheitshinweise 5

Gigaset S645 – mehr als nur Telefonieren 6

Telefon in Betrieb nehmen 6
Basis und Ladeschale aufstellen 6
Reichweite und Empfangsstärke 6
Basis anschließen 7
Mobilteil in Betrieb nehmen 7
Mobilteil ein-/ausschalten 9
Tastensperre ein-/ausschalten 9
Datum und Uhrzeit einstellen 9

Mobilteil bedienen 9
Steuer-Taste 9
Display-Tasten 10
Zurück in den Ruhezustand 10
Menü-Führung 10
Korrektur von Falscheingaben 11

Hinweise zur Bedienungsanleitung 11
Verwendete Symbole 11
Beispiel Menü-Eingabe 11
Beispiel mehrzeilige Eingabe 12

Telefonieren am Mobilteil 14
Extern anrufen 14
Intern anrufen 14
Gespräch beenden 14
Anruf annehmen 14
Rufnummernübermittlung 14
Anklopfen annehmen/abweisen 15
Gespräch intern weitergeben 15
Intern rückfragen 15
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten 16
Freisprechen 16
Stummschalten 16
Extern anrufen 17
Intern anrufen 17
Gespräch beenden 17
Anruf annehmen 17
Anklopfenden Anruf annehmen 17
Gespräch intern weitergeben 17
Intern rückfragen 18
Zu externem Gespräch hinzuschalten 18
Telefonbuch und Listen nutzen 18
Lautsprecher- und Klingeltonlautstärke ändern 19
Anzeige neuer Nachrichten 19

Netzdienste 20
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen 20
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen 20
Funktionen während eines Anrufs . . . 21
Funktionen nach einem Anruf 22

Telefonbuch und Listen am Mobilteil nutzen 23
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste 23
E-Mail-Verzeichnis 26
Wahlwiederholungsliste 27
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 27

Kostenbewusst telefonieren . . . 30
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten 30
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 30

SMS (Textmeldungen) 32
SMS schreiben/senden 32
SMS empfangen 34
Daten der Anlage nutzen 36
Benachrichtigung via SMS 36
SMS-Postfächer 37
SMS-Zentrum einstellen 38
SMS-Info-Dienste 38
SMS an Telefonanlagen 39
SMS-Funktion ein-/ausschalten 39
SMS-Fehlerbehebung 39

Anrufbeantworter bedienen . . . 41
Bedienung über das Mobilteil 41
Mithören ein-/ausschalten 44
Anrufbeantworter einstellen 44
Bedienung an der Basis 45
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) 46

T-NetBox nutzen 48
T-NetBox für Schnellwahl festlegen . . 48
Meldung der T-NetBox ansehen 48

Mobilteile an-/abmelden 49
Manuelle Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S645 49
Anmeldung anderer Mobilteile 49
Mobilteile abmelden 49
Basis wechseln 49
Namen der Basis ändern 49
Namen eines internen Teilnehmers ändern 50
Interne Nummer eines internen Teilnehmers ändern 50

Mobilteil für Babyalarm nutzen 50

Mobilteil als Walky-Talky nutzen 52
Walky-Talky-Modus einstellen 52
Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen 53

Mobilteil einstellen 54
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern 54
Display-Sprache ändern 55
Display einstellen 55
Logo einstellen 55
Nachtmodus einstellen 56
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 56
Sprachlautstärke ändern 56
Klingeltöne ändern 56
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten 57
Sound-Manager 57
Hinweistöne ein-/ausschalten 58
Wecker einstellen 59
Termin einstellen 59
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen 60
Notrufnummer 60
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 61

Basis einstellen 61
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 61
Display-Sprache 61
Klingeltöne ändern 61
Hinweistöne 62
Repeater-Unterstützung 62
Intern zuschalten ein-/ausschalten ... 62
Durchwahl – Mobilteil/Basis gezielt anrufen 62
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .. 63

Basis an Telefonanlage anschließen 64
Wahlverfahren und Flash-Zeit 64
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern 64
Pausenzeiten einstellen 65
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten 65

Anhang 66
Pflege 66
Kontakt mit Flüssigkeit 66
Fragen und Antworten 66
Kundenservice (Customer Care) 67
Technische Daten 68
Lieferzustand 68
Garantie-Urkunde 70
PC Interface 71
Texteingabe am Mobilteil 71
Reihenfolge der Telefonbucheinträge 72
Sonderzeichen eingeben 72

Menü-Übersicht 73

Zubehör 77

Stichwortverzeichnis 80

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis/Ladeschale angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 68) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Legen Sie die Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 66).

Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht ohne Freisprecheinrichtung telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Telefon ausschalten (inkl Walky-Talky-Funktion) während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset S645 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie an Basis und Mobilteil jeweils bis zu 200 Telefonnummern zu speichern – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Tasten des Mobilteils mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 54).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 24).
- Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – Ihr Mobilteil wählt „auf Zuruf" (S. 25).
- Speichern Sie Termine (S. 59) und Jahrestage (S. 25) in Ihrem Mobilteil – Ihr Gigaset S44 erinnert Sie rechtzeitig.
- Nutzen Sie die Sprachboxen Ihres Anrufbeantworters – so haben bis zu drei Personen Ihren „eigenen" Anrufbeantworter (S. 41).
- Nehmen Sie eine Durchwahlansage auf – ein externer Anrufer kann dann direkt zum gewünschten Gesprächspartner durchwählen (S. 62).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Gigaset S645,
- ein Mobilteil Gigaset S44,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- einen Akkudeckel,
- eine Ladeschale (inkl. Steckernetzgerät),
- einen Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Ladeschale anschließen und ggf. an die Wand montieren, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

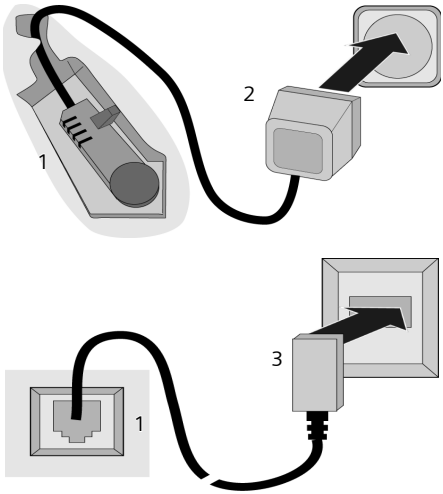
Empfangsstärke:

Im Display des Mobilteils wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: D))) D))) D)) D)
- kein Empfang: D))) blinkt

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

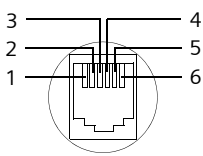


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt); die Ladeschale ist nicht dargestellt
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung direkt an der Basis telefonieren.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Der Basis ist die interne Nummer 0 und der interne Name **INT 0** zugeordnet.

Hinweis:
Individuelle Einstellungen der Basis (z.B. Datum und Uhrzeit) nehmen Sie über das Mobilteil vor.

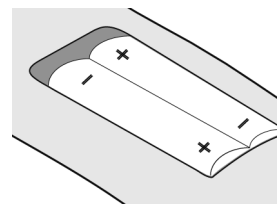
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

Achtung:
Nur die von Siemens auf S. 68 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

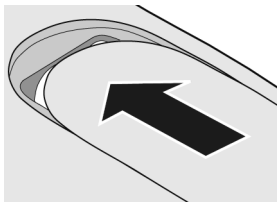
▶ Akkus **richtig** gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

- Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

Mobilteil in Ladeschale stellen

Wie Sie die Ladeschale anschließen und ggf. an die Wand montieren, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale stellen.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Im Display steht **INT 1**. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil dennoch an der Basis anmelden müssen, s. S. 49

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.
- Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 66.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Symbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen acht** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

- Datum und Uhrzeit einstellen (S. 9), um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste lang drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste am Mobilteil **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

- Die eingegebene Notrufnummer (S. 60) kann auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.
- Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste lang drücken.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit Ihres Telefons stellen Sie am Mobilteil ein.

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum/Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

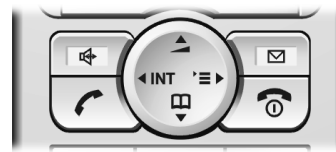
Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7 pqrs 1 5 jkl für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der internen Teilnehmer öffnen.

Kurz drücken: Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 56).
Lang drücken: Sprachwahl einleiten (S. 26).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben ⟨▲⟩, unten ⟨▼⟩, rechts ⟨▶⟩ oder links ⟨◀⟩.

In Listen und Untermenüs

⟨▲⟩ / ⟨▼⟩ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

⟨▶⟩ Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.

⟨◀⟩ Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

⟨▶⟩ Telefonbuch öffnen.

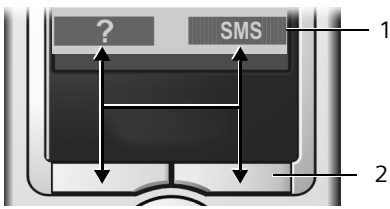
⟨▶⟩ Menü öffnen.

⟨▶⟩ Interne Rückfrage einleiten.

⟨▲⟩ ⟨▼⟩ Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

? Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 54).

☰ Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.

C Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

↩ Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.

EMail 🕮 E-Mail-Verzeichnis öffnen.

🕮 Telefonbuch öffnen.

→🕮 Nummer ins Telefonbuch kopieren.

→⌾ Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten.

→→ Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▶ Drücken Sie ⟨▶⟩ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren (⟨▲⟩ und ⟨▼⟩). In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funk-

tion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 73) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern
Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

/ 0 + / * ⇧ usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil bzw. an der Basis drücken.

Plus- oder Minus-Taste an der Basis drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Farbschema des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema

Auswählen und OK drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Farbschema** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

- Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um das Farbschema auszuwählen.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Das ausgewählte Farbschema ist mit ✓ markiert.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Termin speichern" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige:

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

- Rechts oder links () auf die Steuer-Taste drücken, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste drücken, um in die nächste Zeile zu wechseln.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffern-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

▶ Auf die Taste ⊙ drücken.

Die dritte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

▶ Uhrzeit mit den Ziffern-Tasten eingeben.

Text:

Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 32-stellig) eingeben und **OK** drücken.

▶ Auf die Taste ⊙ drücken.

Die vierte Zeile ist mit < > als aktiv gekennzeichnet.

▶ Auf die Display-Taste **Ändern** drücken, um das Eingabe-Feld zu öffnen. Text eingeben (S. 71).

▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken.

▶ Änderungen speichern.

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Sie können Ihre Änderungen je nach Bediensituation auf zwei Arten speichern.

▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

Oder:

▶ Auf die Taste ⊙ drücken. Mit ⊙ **Speichern** auswählen und **OK** drücken.

▶ In jedem Fall anschließend **lang** auf die Taste ☎ drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand und zeigt das Symbol ⏰ an.

Telefonieren am Mobilteil

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 23) oder Wahlwiederholungsliste (S. 10, S. 27) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).
- Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen (S. 54).
- Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. (S. 25).

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil/die Basis anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils oder „0“ für die Basis eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile und Basis anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile und die Basis werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 44).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 56), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

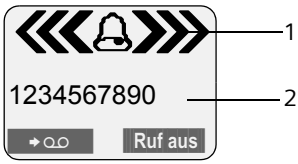
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 20), bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen und an der Basis noch zu hören.

Gespräch intern weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil oder an die Basis weitergeben (verbinden).

Liste der internen Teilnehmer öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Internen Teilnehmer oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an den anderen internen Teilnehmer weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der internen Teilnehmer öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Internen Teilnehmer auswählen und OK drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet (S. 62).

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten internen Teilnehmer und dem externen Teilnehmer bestehen.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 56.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Telefonieren an der Basis

Ihre Basis verfügt über eine Freisprecheinrichtung, über die Sie intern und extern telefonieren können.

Extern anrufen

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweis:
Das Wählen mit Telefonbuch oder Wahlwiederholungs- und Anruferliste (S. 19) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Intern anrufen

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

(INT) Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken

Sie können auch (INT) drücken und die Nummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

(INT) Internen Ruf einleiten.

(* ⇧) Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Drücken Sie die Abheben-Taste, um den Anruf anzunehmen.

Hinweis:
Die Anzeige eines externen Anrufs im Display der Basis bei CLIP/CLI entspricht der Display-Anzeige am Mobilteil (S. 14).

Anklopfenden Anruf annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internes Gespräch beenden. Der externe Anruf wird signalisiert.

Externen Anruf annehmen.

Beenden Sie das interne Gespräch nicht und nimmt kein Mobilteil den externen Anruf an, hören Sie den Anklopfton so lang, bis der externe Anrufer auflegt.

Gespräch intern weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein Mobilteil weitergeben (verbinden).

(INT) Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil oder **An alle** auswählen und drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Taste (INT), um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste [ ] auch drücken bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Gespräch an beliebiges Mobilteil weiterleiten

(INT) Taste **lang** drücken.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie. Ihre Verbindung zum externen Teilnehmer wird unterbrochen. An allen Mobilteilen wird der Anruf signalisiert. Der externe Teilnehmer wird mit dem ersten Mobilteil verbunden, das den Anruf annimmt.

Nimmt kein anderer interner Teilnehmer den Anruf an, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

(INT) Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil auswählen.

[ ] Abheben-Taste drücken.

Rückfrage beenden

Das Mobilteil nimmt den Anruf nicht an oder es beendet die interne Verbindung.

(INT) Taste erneut drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Zu externem Gespräch hinzuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet (S. 62).

An einem Mobilteil wird ein externes Gespräch geführt.

[ ] Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden

[ ] Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Wird am Mobilteil die Auflegen-Taste gedrückt, bleibt die Verbindung zwischen der Basis und dem externen Teilnehmer bestehen.

Basis stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihrer Basis während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

(INT) Taste drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

▶ Drücken Sie die Auflegen-Taste [ ], um die Stummschaltung aufzuheben.

Telefonbuch und Listen nutzen

An der Basis stehen zur Verfügung:

- das Telefonbuch der Basis, in dem Sie bis zu 200 Einträge speichern können.
- Wahlwiederholungsliste mit den 10 zuletzt an der Basis gewählten Nummern. Die zuletzt gewählte Nummer steht am Anfang der Liste.
- Anruferliste (S. 28). Die Einstellung der Listenart nehmen Sie am Mobilteil vor. Zu den Listeneinträgen s. S. 29.

Einträge ins Telefonbuch übernehmen

- Erstellen Sie die Telefonbuch-Einträge am Mobilteil und senden Sie die Einträge oder das ganze Telefonbuch des Mobilteils an die Basis (S. 24).

Zu jedem Eintrag werden Name und Nummer übertragen.

Nach Abschluss der Übertragung wird an der Basis angezeigt, wie viele Einträge empfangen wurden.

Bitte beachten Sie:

- Die übertragenen Einträge werden zum Telefonbuch der Basis hinzugefügt. Bereits vorhandene Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben.
- Ist das Telefonbuch der Basis voll, müssen Sie Einträge an der Basis löschen (S. 19) und die Übertragung wiederholen.
- Löschen oder ändern Sie nach der Übertragung einen Eintrag am Mobilteil, so wirkt sich dies nicht auf den Eintrag an der Basis aus.

Mit Telefonbuch/Listen wählen

[Telefonbuch] / [Wahlwiederholung] / [Anruferliste]
Telefonbuch, Wahlwiederholungsliste oder Anruferliste öffnen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Eintrag auswählen.

[Abheben] Abheben-Taste drücken.

Um einen Telefonbuch-Eintrag auszuwählen, können Sie auch den ersten Buchstaben des Namens eingeben und ggf. mit der Plus- oder Minus-Taste zum Eintrag blättern.

Telefonbuch-/Listeneintrag löschen

[Telefonbuch] / [Wahlwiederholung] / [Anruferliste]
Telefonbuch, Wahlwiederholungsliste oder Anruferliste öffnen.

Eintrag auswählen.

[C] Taste drücken. Der Eintrag wird gelöscht.

Telefonbuch/Liste verlassen

- Drücken Sie die Auflegen-Taste [Auflegen].

Lautsprecher- und Klingelton-lautstärke ändern

Klingeltonlautstärke ändern

Voraussetzung: An der Basis wird ein Anruf signalisiert.

Lautstärke einstellen („-" = leiser, „+" = lauter).

Hinweis:
Klingeltonlautstärke und -melodie über das Mobilteil einstellen, s. S. 61.

Sprachlautstärke ändern

Während eines Gesprächs oder der Nachrichten-Wiedergabe:

Lautstärke einstellen („-" = leiser, „+" = lauter).

Klingelton ein-/ausschalten

- Die Taste [*] **lang** drücken, um den Klingelton auf Dauer aus- bzw. wieder einzuschalten.

Ist der Klingelton ausgeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Anzeige neuer Nachrichten

Neue Einträge in der Anruferliste und neue Nachrichten werden im Ruhedisplay der Basis angezeigt (S. 27).

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter (z. B. T-Com) Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters, z. B. bei T-Com unter www.telekom.de/faq oder in jedem T-Punkt.

Die folgenden Einstellungen können Sie an Ihrem Mobilteil Gigaset S44 vornehmen.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

◉ → ☎ → **Nr. unterdrücken**

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie über Ihr Mobilteil einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

◉ → ☎ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.** → **Allgemein**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **MENU** **Speichern** **OK** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Nummernliste für die selektive Anrufweiterschaltung

◉ → ☎ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.** → **Selektiv** → **Nummernliste**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Listenplatz:
Listenplatz eingeben.

Anrufer:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, deren Anrufe weitergeschaltet werden sollen, und **MENU** **Speichern** **OK** drücken.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

▶ Ggf. Vorgang für weitere Nummern (neuer Listenplatz) wiederholen.

Selektive Anrufweiterschaltung

◉ → ☎ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.** → **Selektiv** → **Einstellungen**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **MENU** **Speichern** **OK** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Nummernliste für Nummernsperre

→ → Alle Anrufe → Wahlsperre → Nummernsperre → Nummernliste

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

PIN:
Netz-PIN eingeben.

Listenplatz:
Listenplatz eingeben.

Rufnr.:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer eingeben, die nicht gerufen werden soll, und MENU Speichern OK drücken.

▸ Display-Taste Senden drücken.

▸ Vorgang ggf. für weitere Nummern wiederholen.

Nummernsperre ein-/ausschalten

→ → Alle Anrufe → Wahlsperre → Nummernsperre → Einstellungen

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Netz-PIN:
Netz-PIN eingeben.

Status:
Ein- oder ausschalten.

▸ Display-Taste Senden drücken.

Anschlusssperre einrichten

→ → Alle Anrufe → Wahlsperre → Anschl.sperre

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Netz-PIN:
Netz-PIN eingeben.

Vkl:
Ziffer für Verkehrsklasse eingeben.

Status:
Variante wählen.

▸ Display-Taste Senden drücken.

Netz-PIN ändern

→ → Alle Anrufe → Wahlsperre → Netz-PIN

▸ Geben Sie Folgendes ein:

Aktuelle PIN:
Aktuelle PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN wiederholen.

▸ Display-Taste Senden drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

→ Rückruf

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

▸ Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

▸ Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: Gespräch trennen.

◆ Konferenz:

▸ Display-Taste Konfer. drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

▸ Einzeln drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

▸ Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

→ **Anklopf. annehm.**

Anklopfen abweisen

→ **Anklopf. abweis.**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen am Mobilteil nutzen

Am Mobilteil stehen zur Verfügung:

- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- E-Mail-Verzeichnis,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste,
- Anrufbeantworterliste.

In Telefonbuch, Call-by-Call-Liste und E-Mail-Verzeichnis können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile/die Basis senden (S. 24).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▸ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ⊛ öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern").

▸ Call-by-Call-Liste mit der Taste ⊂·⊃ öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (S. 54).

Nummer im Telefonbuch speichern

⊛ → **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

Jahrestag:
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 25).

▸ Änderungen speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 64.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

⊂·⊃ → **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

▸ Änderungen speichern.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

⊛ / ⊂·⊃ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ⊛ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Zeichen (max. 10) des Namens eingeben, ggf. mit ⊛ zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

⊛ / ⊂·⊃ → ⊛ (Eintrag auswählen)

✆ Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

◁▷ / ⊂▷ ➜ ◁▷ (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen — Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit OK.

Eintrag ändern

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

◁▷ / ⊂▷ ➜ ◁▷ (Eintrag auswählen) ➜ ◁▷ (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit ◁▷ auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von ☰ aufrufen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 14).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)
Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 26).

Muster anhören
Sprachmuster abspielen (S. 26).

Muster löschen
Sprachmuster löschen (S. 26).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 24).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 24).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 23) und E-Mail-Verzeichnis (S. 26) anzeigen lassen.

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an andere Mobilteile/die Basis übertragen

Sie können:

- Einträge des Telefonbuchs an die Basis senden.
- Einträge des Telefonbuchs bzw. der Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil senden.

Voraussetzung: Das andere Mobilteil ist an derselben Basis angemeldet und kann Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

◁▷ / ⊂▷ ➜ ◁▷ (Eintrag auswählen) ➜ ◁▷ (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils bzw. der Basis eingeben und OK drücken. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / Nein — Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfängers voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

◁▷ ➜ **Nr. ins Tel.buch**

▸ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 23.

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▸ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit ◁▷ oder 🕮 oder **Telefonbuch** öffnen.

◁▷ Eintrag auswählen (S. 23).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

◁▷ ➜ ◁▷ (Eintrag auswählen; S. 23)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

◁▷ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:
Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

◁▷ ➜ ◁▷ (Eintrag auswählen; S. 23)

◁▷ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit ihr Telefon Sie „erkennt", müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d. h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Haben Sie Sprachmuster aufgenommen, können Sie ihr Telefon so einstellen, dass es bei einem externen Anruf statt einem Klingelton, den entsprechenden Namen des Anrufers ansagt, (S. 56).

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit ◁▷ markiert.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

Hinweis:
Nutzen Sie die Sprachwahl überwiegend mit einem Freisprechset, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Freisprechset aufzunehmen.

➜ (Eintrag auswählen; S. 23)

Menü öffnen.

Muster aufn.
Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton.

Hinweis:
Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.

Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 26) und neu aufnehmen.

Mit Sprachwahl wählen

Lang drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

➜ (Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster anhören
Auswählen und OK drücken. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

➜ (Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster löschen
Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen (für SMS an E-Mail).

Neue E-Mail-Adresse speichern

Telefonbuch öffnen.

<E-Mail-Verzeich.>
Auswählen und OK drücken.

Neuer Eintrag
Auswählen und OK drücken.

E-Mail-Adresse eingeben (max. 60 Zeichen).

▸ Speichern (S. 13).

Während der Eingabe können Sie mit das Menü öffnen und folgende Funktionen nutzen:

'.' einfügen / '@' einfügen
Einen Punkt oder das Zeichen @ einfügen.

E-Mail-Adressen verwalten

◁▷ ➔ **<E-Mail-Verzeich.>**
➔ ◁▷ (Eintrag auswählen; S. 23)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern (S. 13).

Weitere Funktionen nutzen

◁▷ ➔ **<E-Mail-Verzeich.>**
➔ ◁▷ (Eintrag auswählen; S. 23)
➔ ◁▷ (Menü öffnen)

Wie im Telefonbuch (S. 24) können Sie folgende Funktionen mit ◁▷ auswählen:

Eintrag ändern

Eintrag löschen

Liste löschen

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

◁▷ Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

◁▷ Eintrag auswählen.

◁▷ Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit ◁▷ auswählen:

Aut. Wahlwiederh.
Die Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 50 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.
– Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.
– Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 24)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 25).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 24)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 24)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 37), werden mehrere Listen angezeigt.
- Anrufbeantworterliste bzw. Nachrichtenlisten der aktivierten Sprachboxen (S. 41)
- T-NetBox
  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 48).

◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ✉ blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste oder T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie die blinkende Taste ✉ drücken, rufen Sie die Listen auf, die neue Nachrichten enthalten.

Die Taste ✉ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 28), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Nachrichten-Taste blinkend setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

✉ Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein
Auswählen und OK drücken.

📞 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste ✉ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 14)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

◆ **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.

◆ **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

```
Anrufe: 01+02
```

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

✉ ➜ **Anrufe: 01+02** ➜ ⊙ ➜ **Listenart**

Entgang. Anrufe / **Alle Anrufe**
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

📞 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anrufbeantworterliste

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Ist nur eine Sprachbox aktiviert, wird die Anrufbeantworterliste wie folgt angezeigt:

```
Anrufb.: 01+02
```

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, gelesenen Nachrichten

Sind mehrere Sprachboxen aktiviert, werden die Listen der einzelnen Sprachboxen angezeigt. Beispiel:

```
Sprachbox 1: 01+02
```

Anrufer-/Anrufbeantworterliste öffnen

✉ Drücken.

Anrufe: / **Anrufb.:** / **Sprachbox 1: 01+02**
Ggf. auswählen und OK drücken.

⊙ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

In der **Anrufbeantworterliste** wird die zuerst eingegangene neue Nachricht angezeigt. Die Wiedergabe startet.

Neue Nachrichten werden nach dem Anhören hinter den alten Nachrichten einsortiert.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags

  Anruf neu: neuer entgangener Anruf

  Anruf alt: bereits gelesener Eintrag

  Ang. Anruf: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**).

  Anrufb.: Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen. Es wurde eine Nachricht aufgesprochen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)

  Neue Nachr.: neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter

  Alte Nachr.: bereits angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter
- Laufende Nummer des Eintrags

  01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- Nummer oder Name des Anrufers

  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 25).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 9)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Anrufer zurückrufen** (wenn Nummer des Anrufers übermittelt wurde, S. 14)

  Display-Taste **Antwort** drücken. Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.
- **Eintrag löschen**

  Display-Taste **Löschen** drücken.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

→ **Anrufe:** → (Menü öffnen) → **Liste löschen**

Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:
Alte Nachrichten aus der Anrufbeantworterliste löschen, s. S. 43.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten. Die entsprechenden Einstellungen können Sie über Ihr Mobilteil vornehmen.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Wenn Sie am Mobilteil telefonieren, können Sie die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten").

Call-by-Call-Liste öffnen.

Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und OK drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 25).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**" enthält die „Regel": Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**" enthält die „Ausnahme von der Regel".

  Beispiel:

  Sie haben für „mit Preselection" 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

  Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection" 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**"
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**" übereinstimmen.

Die folgenden Einstellungen nehmen Sie über Ihr Mobilteil Gigaset S44 vor.

Preselection-Nummer speichern

→ → **Basis** → **Preselection** → **Preselect.-Nr.**

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:

- 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect** / **Ohne Preselect**

Eintrag auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

Am Mobilteil können Sie die Preselection für den folgenden Anruf unterdrücken.

(**lang** drücken) → → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 30).

SMS (Textmeldungen)

Die SMS-Funktion können Sie mit Ihrem Mobilteil Gigaset S44 nutzen. Ihr Telefon wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 15) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 38).

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

- Text eingeben, s. S. 71.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 71.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 1224 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu acht SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 57).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 39.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

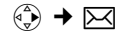
- **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben/senden

 →

Postf. B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

SMS schreiben
Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis:
Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 32).

Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und OK drücken.

Eingabesprache auswählen und OK drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- 15 Bilder (Icons),
- 10 Töne,
- E-Mail-Adressen aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 26).

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 32). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

Display-Taste drücken.

Standardbilder / **Standardtöne** / **E-Mail-Adr. einfg.**

Auswählen und OK drücken.

Einzufügendes Objekt auswählen und OK drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

SMS-Statusreport

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Statusreport ein-/ausschalten

→ ✉ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Statusreport lesen/löschen

▶ Eingangsliste öffnen (S. 34), danach:

SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 32).

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Gespeichert	**01/02**
1234567890	
28.09.04	**09:45**

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 32) bzw. speichern.

Text verwenden
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 32).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

→ → (Postfach, Postfach-PIN) → **SMS schreiben**

EMail /
E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 38), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 32).

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

Fax Auswählen und OK drücken.

/
Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 35).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S44 durch das Symbol auf dem

Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

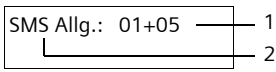
Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

Voraussetzung: Es befinden sich **neue** SMS in der Liste.

✉ Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	**01/02**
1234567890	
28.09.04	**09:45**

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

◉ ➜ ✉ ➜ (Postfach, Postfach-PIN) ➜ **Eingang 01+05**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen", S. 33.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

◉ Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen", S. 34.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 35):

☰ Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 32).

Antwort: Ja / Antwort: Nein
An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 32).

Text verwenden
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 32). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 35):

☰ Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 32.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- **Text verwenden** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 34).

☰ Display-Taste drücken. Weiter s. S. 25.

Hinweise:
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

▶ SMS lesen (S. 34) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

→🕮 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 25.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 35):

Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Daten der Anlage nutzen

Sie können ca. 5 Melodien im Format „iMelody" speichern und als Klingelton installieren (S. 56). Die Melodien werden im Sound-Manager hinterlegt.

Sie können die Melodien auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind.

Ein Angebot an Melodien finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/gigasets645. Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

Anlage einer SMS öffnen

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

▶ SMS lesen (S. 34) und die Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet, danach:

Sichern Display-Taste drücken, um eine Melodie anzuhören.

Anlage speichern

▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 35).

▶ Die Anlage öffnen.

Sichern Display-Taste drücken.

Melodien werden im Sound-Manager (S. 57) gespeichert.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnumer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

◁ ➔ ✉ ➔ **Einstellungen** ➔ **Benachricht.Art**

▸ Ggf. Mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 63). Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

◁ ➔ ✉ ➔ **Einstellungen** ➔ **Postfächer**

◁ Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▸ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▸ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

◁ ➔ ✉ ➔ **Einstellungen** ➔ **Postfächer** ➔ ◁ (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▸ **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 37).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▸ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way" vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 32). Die SMS-Zentren **3, 4 und 5** sind frei.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▸ Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als **Sendezentrum** aktivieren.

▸ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

→ ✉ → **Info-Dienste**

Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Hinweis:
Das Menü Info-Dienste können Sie auch mit → öffnen.

Info-Dienst einrichten

▸ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen — Display-Taste drücken.

Ändern — Display-Taste drücken.

— Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

— Menü öffnen.

Eintrag löschen — Auswählen und OK drücken.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

— Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 2 abc 6 mno — Ziffern eingeben.

0 + OK — SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 ∞ OK — SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   ▸ Nummer eintragen (S. 38).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   ▸ Alte SMS löschen (S. 35).
2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
   ▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 37).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
   ▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 37).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
   ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
   – **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Nummer 2547 senden.
   – **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber.

1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Anrufbeantworter bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil, über die Tastatur Ihrer Basis oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Das Abhören von Nachrichten über Fernbedienung können Sie auch über Sprachbefehle steuern (S. 47).

Individuelle Einstellungen des Anrufbeantworters können Sie über das Mobilteil Gigaset S44 vornehmen.

Sprachboxen

Sie können den Anrufbeantworter auf bis zu **drei Sprachboxen** erweitern. Dadurch können bis zu drei Benutzer des Telefons ihren „eigenen" Anrufbeantworter nutzen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten, Sprachboxen aktivieren

→ → **Aktivierung** (✓ = ein)

▶ Mehrzeilige Eingabe machen:

Aktivierung:
Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Sprachboxen:
Anzahl der Sprachboxen (1–3) auswählen. Bei „1" wird die **Sprachbox 1** aktiviert. Bei „2" werden die Sprachboxen 1 und 2 aktiviert usw.

▶ Änderungen speichern.

Haben Sie die Anzahl der Sprachboxen geändert, werden nacheinander folgende Abfragen angezeigt:

- Ob die Nachrichten, die noch auf dem Anrufbeantworter sind, gelöscht werden sollen. Die Zahl der Sprachboxen kann nur geändert werden, wenn keine Nachrichten mehr vorhanden sind.
- Ob Sie die Ansage für den Anrufbeantworter neu aufnehmen wollen.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Im Display des Mobilteils wird das Symbol ∞ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Hinweis zu den Sprachboxen

Sie können für Ihren Anrufbeantworter nur eine Ansage aufsprechen. Wenn Sie mehrere Sprachboxen nutzen wollen, müssen Sie deshalb eine Ansage aufsprechen, die dem Anrufer mitteilt, welche Sprachbox er anwählen soll.

Beispiel: „... Wenn Sie eine Nachricht für Anna hinterlassen wollen, drücken Sie die 1, für Michael drücken Sie die 2."

Drückt der Anrufer die „2", wird seine Nachricht in der **Sprachbox 2** gespeichert.

Gibt ein Anrufer eine nicht vorhandene Sprachbox-Ziffer ein oder ist die angewählte Sprachbox nicht eingerichtet, wird die Nachricht automatisch in **Sprachbox 1** gespeichert.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

→ → **Ansagen** → **Ansage aufn.** / **Hinweis aufn.**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
  ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

→ → **Ansagen** → **Ansage anhören**/ **Hinweis anhören**

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ansagen/Hinweise löschen

→ → **Ansagen** → **Ansage löschen**/ **Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

→ → **Ansagen** → **Modus** → **Aufzeichnung** / **Hinweis** (✓ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, wechselt der Anrufbeantworter automatisch in den Modus **Hinweis**.

▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

→ → **Ansagen** → **Modus** → **Im Wechsel** (✓ = ein)

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

▶ Änderungen mit **Sichern** speichern.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 42), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 9). Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ⌧ im Display und durch Blinken der Taste ✉ am Mobilteil signalisiert. An der Basis blinkt die Taste ⌧.

Ist nur eine Sprachbox aktiviert:

✉ Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb.: 01+02
Ggf. auswählen und **OK** drücken.

Sind mehrere Sprachboxen aktiviert:

✉ Nachrichten-Taste drücken.

◉ Ggf. Sprachbox auswählen, z. B. **Sprachbox 2**, und **OK** drücken.

Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Alte Nachrichten anhören

Siehe Anrufbeantworterliste, S. 28.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

◉ Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen ◉ erneut drücken.

◉ Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2 x ◉ Zur vorherigen Nachricht.

◉ Zur nächsten Nachricht.

2 x ◉ Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht in angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

◉ Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 25.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen. Wenn Sie mehrere Sprachboxen aktiviert haben, werden lediglich die Nachrichten der aktuell ausgewählten Sprachbox gelöscht.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

◉ → **Alte Liste löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch am Mobilteil oder an der Basis entgegennehmen:

/ Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 45) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Sprachbox auswählen, z. B. **Sprachbox 2**, und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton und die Aufzeichnung wird abgebrochen.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein- /ausschalten

→ → **Mithören** → **Mobilteil / Basis** (✓ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

/ Auflegen-Taste an Mobilteil bzw. Basis drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **20 Sek.** oder **30 Sek.** und die **Kosten sparende** Einstellung **Aut.**

Bei **Aut.** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

◉ → 🖭 → **Rufannahme**

◉ **Sofort** / **10 Sek.** / **20 Sek.** / **30 Sek.** / **Aut.** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

⏻ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (S. 57). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb nicht an, wie lange das Telefon klingelt, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **30**, **60**, **120** Sek. oder **unbegrenzt**.

◉ → 🖭 → **Aufz.länge**
Auswählen und **OK** drücken.

◉ Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl die T-NetBox eingestellt (S. 48), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

◉ → 🖭 → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / **T-NetBox**
Auswählen und **OK** drücken.

⏻ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie die T-NetBox oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste [1 ∞] **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Wenn mehrere Sprachboxen eingeschaltet sind:

▸ Nach Drücken der Taste [1 ∞] die Nummer der Sprachbox eingeben, die Sie anhören wollen.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile und die Basis.

Bedienung an der Basis

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

▸ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste [∞ ⏻], um den Anrufbeantworter ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Im Display der Mobilteile wird das Symbol ∞ angezeigt.

Im Aufzeichnungsmodus

An der Basis leuchten die Taste [∞ ⏻] und die Wiedergabe/Stopp-Tasten der aktiven Sprachboxen ([▸■1], [▸■2], [▸■3]).

Die Anzahl der Sprachboxen, die aktiviert werden soll, müssen Sie am Mobilteil einstellen (S. 41).

Flackert die Ein-/Aus-Taste beim Einschalten des Anrufbeantworters für einige Sekunden und erlischt dann, ist der Speicher des Anrufbeantworters voll. Im Display steht eine entsprechende Meldung. Der Anrufbeantworter wechselt in den Hinweismodus.

Im Hinweismodus

An der Basis leuchtet die Taste, wenn der Speicher des Anrufbeantworters nicht voll ist.

Ist der Speicher voll, ist die Taste nicht beleuchtet.

Nachrichten anhören

Sind neue Nachrichten in einer Sprachbox vorhanden, blinkt an der Basis die Wiedergabe-/Stopp-Taste der Sprachbox ([►■1], [►■2], [►■3]).

Neue Nachrichten anhören

[►■1] / [►■2] / [►■3]
Wiedergabe-/Stopp-Taste der Sprachbox **kurz** drücken.

Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Neue und alte Nachrichten anhören

[►■1] / [►■2] / [►■3]
Wiedergabe-/Stopp-Taste der Sprachbox **lang** drücken.

Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Wiedergabe steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

[I◄] Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2 x [I◄] Zur vorherigen Nachricht.

[►I] Zur nächsten Nachricht.

2 x [►I] Zur übernächsten Nachricht.

Bitte beachten Sie:

- Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden. Im Display der Basis blinkt das Symbol .
- Blinkt die Wiedergabe-/Stopp-Taste einer Sprachbox, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Wiedergabe beenden

▶ Drücken Sie die Wiedergabe-/Stopp-Taste der Sprachbox erneut.

Nachricht löschen

▶ Drücken Sie während der Wiedergabe der Nachricht die Lösch-Taste [⊗].

Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 61).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen.

9 Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Sind mehrere Sprachboxen aktiviert: Raute-Taste drücken und Nummer der Sprachbox eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1 Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen. Mehrmals drücken, um zu den vorherigen Nachrichten zu springen.

2 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.

3 Zur nächsten Nachricht springen. Mehrmals drücken, um zu den folgenden Nachrichten zu springen.

* Nachricht als „neu“ markieren.

0 Aktuelle Nachricht löschen.

3 Zu einer Sprachbox springen, z. B. Sprachbox 3.

Zifferncodes für die Bedienung:

1	2	3
Vorherige	Stopp/Forts.	Nächste
4	5	6
7	8	9
		Einstieg
*	0	#
neu	löschen	Sprachbox wechseln

Anrufbeantworter mit Sprachsteuerung bedienen

Sie können die Nachrichten-Wiedergabe über die Sprachbefehle **"ZURÜCK"** und **"WEITER"** steuern. Mit dem Sprachbefehl **"LÖSCHEN"** können Sie während der Wiedergabe einzelne Nachrichten löschen.

- Vor jedem Sprachbefehl die Ziffer 9 drücken und nach dem Bereitton den Befehl sprechen.

Beim Löschen einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Befehl zu wiederholen.

- **"LÖSCHEN"** wiederholen, ohne vorher die 9 zu drücken.

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und es etwa eine Minute lang klingeln lassen.

Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Sind mehrere Sprachboxen aktiviert: Ziffer der betreffenden Sprachbox eingeben.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz (T-Com). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

T-NetBox für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder die T-NetBox oder den integrierten Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen die T-NetBox festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

T-NetBox für die Schnellwahl festlegen und Nummer der T-NetBox eintragen

◉ → ✉ → **Taste 1 belegen**

T-NetBox Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Nummer der T-NetBox (z. B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile und die Basis.

T-NetBox anrufen

1 ∞ / 1

Taste an Mobilteil bzw. Basis **lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 27).

Mobilteile an-/abmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S44 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S645

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

▸ → ✎ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

▸ Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

(INT) Innerhalb von 60 Sek. INT-Taste an der Basis (S. 2) lang (ca. 3 Sek.) drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▸ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

(INT) Innerhalb von 60 Sek. INT-Taste an der Basis (S. 2) lang (ca. 3 Sek.) drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

▸ Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

▸ Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

▸ Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

▸ → ✎ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

▸ Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Basis auswählen und **Ändern** drücken.

Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 71).

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Namen eines internen Teilnehmers ändern

Sie können die Namen der internen Teilnehmer von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 ändern.

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 0“, „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils und der Basis angezeigt.

Liste der internen Teilnehmer öffnen. Das eigene Gerät ist mit < markiert.

Internen Teilnehmer auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines internen Teilnehmers ändern

Sie können die Nummer eines Mobilteils von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 ändern.

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern. Die Nummer der Basis (0) können Sie nicht ändern.

Liste der internen Teilnehmer öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Internen Teilnehmer auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des internen Teilnehmers wird überschrieben.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

◉ → 📖 → **Babyalarm**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** ◉ (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit ☰ **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit ◉ können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

◉ → 📖 → **Babyalarm**

◉ In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

C Vorhandene Nummer löschen.

▸ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben" (S. 51) beschrieben.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

◉ → 📖 → **Babyalarm**

◉ In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

▸ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben" (S. 51) beschrieben.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Babyalarm von extern deaktivieren

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▶ Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (S. 51).

Mobilteil als Walky-Talky nutzen

Walky-Talky-Modus einstellen

Die Walky-Talky-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walky-Talky-fähige Mobilteile mit. **Stellen Sie an beiden Mobilteilen** die Walky-Talky-Funktion ein.

Voraussetzung:

Eine der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein.

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet.
- Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt, S. 49.
- Eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt.
- Beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

Bitte beachten Sie:

- Im Walky-Talky-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- Im Walky-Talky-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.
- Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walky-Talky-Modus erhalten.

Walky-Talky-Modus einschalten

◉ → ✉ → **Walky-Talky**

Wenn Sie im Walky-Talky-Modus auf die Abheben-Taste ✆ oder Freisprech-Taste 🔊 drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walky-Talky-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walky-Talky-Ruf annimmt.

- Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 56).
- „Klingelton aus-/einschalten" (S. 57) und „Tastensperre ein-/ausschalten" (S. 9) sind im Walky-Talky-Modus möglich.
- Um das Menü zu öffnen, die Display-Taste ☰ drücken.

Walky-Talky-Modus ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion können Sie die Walky-Talky-Funktion für Babyalarm benutzen. Der Babyalarm geht dann an alle Mobilteile, die sich im Walky-Talky-Modus befinden, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Beachten Sie, dass der Babyalarm der Walky-Talky-Funktion keine optimale Sicherheit bietet.

Babyalarm ein-/ausschalten

Display-Taste drücken.

Babyalarm Auswählen und OK drücken.

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen. Zum Ausschalten **Aus** auswählen.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den erforderlichen Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Der Babyalarm ist jetzt ein-, bzw. ausgeschaltet.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Ziffern-Tasten 0 + und 2 abc bis 9 wxyz können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Taste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ **Kurz** auf die Display-Taste ? bzw. **lang** auf die Ziffern-Taste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call
Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Info-Dienste
Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 38).

✉ → **Info-Dienste**

SMS-Benachricht.
Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtung via SMS belegen (S. 36):

✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 20).

Walky-Talky
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten der Walky-Talky-Funktion belegen (S. 52):

→ **Walky-Talky**

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (S. 51):

→ **Babyalarm**

Anrufb.-Modus
Taste mit dem Menü zur Auswahl des Anrufbeantworter-Modus belegen (S. 42):

→ **Ansagen** → **Modus**

Termine / Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten eines Termins bzw. des Weckers belegen (S. 59):

→ **Termine / Wecker**

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name des ausgewählten Eintrags im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Ziffern-Taste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- Nummern aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste werden direkt gewählt.
- Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 54) beschrieben.

Ziffern-Taste

▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken.

Ändern — Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 54) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

🔘 → 🔧 → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

🔘 — Sprache auswählen und OK drücken.

📞 — **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

🔘 5 jkl 3 def 1 ⌂⌂ — Tasten nacheinander drücken.

🔘 — Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

🔘 → 🔧 → **Display**

Farbschema — Auswählen und OK drücken.

🔘 — Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

📞 — **Kurz** drücken.

Kontrast — Auswählen und OK drücken.

🔘 — Kontrast auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken.

📞 — **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

🔘 → 🔧 → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Bild:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▶ Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, kurz auf eine beliebige Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

🔘 → 🔧 → **Display** → **Logo**

🔘 — In die Zeile **Bild:** springen.

Ansehen — Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

🔘 — Bild auswählen und OK drücken.

▶ Änderungen speichern.

Nachtmodus einstellen

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, bleibt das Display halbhell. Wenn Sie das stört, können Sie den Nachtmodus einstellen. Das Display wird dann ganz dunkel, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

◉ → 🔧 → **Display**

Nachtmodus

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

📞 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

◉ → 🔧 → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

📞 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

◉ Menü öffnen.

◉ Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn ◉ mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 21):

◉ Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▁▁▁▁) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁▂▃▄▅) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können einen beliebigen Sound aus dem Sound-Manager (S. 57) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für Termine**: Für eingestellte Termine (S. 59)
- **Für Wecker**: Für einen eingestellten Weckruf (S. 59)
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 61.

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch veranlassen, dass der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 25).

→ ♫ → **Klingeltöne**

Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

Name ansag. ein- oder ausschalten.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Sie können das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, wenn Sie im Ruhezustand des Mobilteils **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ ♫ → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 ∞ 9 wxyz Tasten drücken.

0 + **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 ∞ **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Sound-Manager

Der Sound-Manager des Mobilteils verwaltet Klingeltöne und Sounds, die Sie als Klingeltonmelodie verwenden können. Er kann folgende Sound-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
🔔	Klingeltöne; Monophon	Standard
♫	Polyphon	Standard
♫	Polyphon	.psf
♪	Monophon	iMelody

Das Symbol wird im Sound-Manager vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Telefon sind 3 🔔 und 17 ♫ voreingestellt. Die voreingestellten Sounds können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sounds im .psf- und im iMelody-Format können Sie von einem PC herunterladen (S. 71). Sounds im iMelody-Format können Sie sich per SMS zuschicken lassen, (S. 36).

Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per SMS oder Datenkabel (max. 16 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Sound-Manager umbenennen und löschen.

Sound abspielen

→ → (Eintrag auswählen)

Anhören Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet.

Lang drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Haben Sie einen Sound in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound.

Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt. Ist ein Sound nicht löschbar (), stehen diese Optionen nicht zur Verfügung.

Menü öffnen.

Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Name ändern
Auswählen und **OK** drücken. Namen ändern (maximal 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden) und **OK** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Eintrag löschen
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Eine gelöschte Klingeltonmelodie wird automatisch ersetzt. Ein gelöschte Klingeltonmelodie für VIP-Anrufe oder Jahrestage wird nicht automatisch ersetzt.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

→ → **Hinweistöne**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▸ Änderungen speichern (S. 13).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wie Sie Tastenklick und Quittungstöne der Basis einstellen, s. S. 62.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ ➜ 5 ➜ **Wecker**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 56) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckuf.

Ruf aus Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 5 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 56).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

▶ ➜ 5 ➜ **Termine**

Die Liste der gespeicherten Termine wird angezeigt. Wenn Sie bereits fünf Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>
Auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und **OK** drücken. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden Datum und Zeit des Termins angezeigt.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Das Symbol ⏰ wird angezeigt. Der Termin ist in der Terminliste mit ✓ markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 56) signalisiert. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang. Im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

▶ ➜ 5 ➜ **Termine** ➜ (Termin 1–5 auswählen)

Termin ansehen/ändern:

Ansehen Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt.
Zurück mit **OK** oder:

Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.

▶ Änderungen ausführen.

Weitere Menüfunktionen nutzen:

Menü öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ändern
Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Termin löschen.

Liste löschen
Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 25) werden in folgenden Fällen in der Liste **Ereignisse** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Ereignisse** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

→ → **Ereignisse**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

Löschen Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Notrufnummer

Im Lieferzustand ist 112 als Notrufnummer eingetragen. Sie können die Notrufnummer ändern oder löschen.

Die Notrufnummer können Sie auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

Notrufnummer ändern

→ → **Mobilteil** → **Notrufnummer**

Die Notrufnummer wird angezeigt. Sie können die Nummer **nicht** mit aus diesem Menü wählen.

Notrufnummer ändern.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Notrufnummer wählen

Die Notrufnummer kann auch bei eingeschalteter Tastensperre (S. 9) gewählt werden.

Notrufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Sound-Managers bleiben erhalten. Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 69.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Basiseinstellungen nehmen Sie mit Ihrem Mobilteil Gigaset S44 vor.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 67).

Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 46).

→ → **Basis** → **System-PIN**

Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Display-Sprache

Die Display-Sprache der Basis können Sie nicht getrennt einstellen. Die Basis übernimmt die Einstellung des ersten Mobilteils, das an der Basis angemeldet wird.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo"-Ruf wählen, s. S. 56. Mit „0" schalten Sie den Klingelton der Basis aus. Im Display der Basis wird das Symbol angezeigt.
- Klingeltöne:
  Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 56.

→ → **Basis** → **Audio** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 56.

Hinweise:
- Lautstärke an der Basis ändern, s. S. 19.
- Interne Anrufe werden an der Basis immer mit Melodie 1 signalisiert.

Hinweistöne

→ → **Basis** → **Audio** → **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Intern zuschalten ein-/ ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**

Lang drücken (Ruhezustand).

Durchwahl – Mobilteil/Basis gezielt anrufen

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass ein externer Anrufer gezielt zu einem bestimmten Mobilteil oder zur Basis durchgestellt wird.

Nach dem Wählen Ihrer Nummer wird der Anrufer aufgefordert, den Teilnehmer zu wählen bzw. er hört Ihre individuell aufgesprochene Durchwahlansage. Er hat jetzt 5 Sek. Zeit, die interne Nummer des gewünschten internen Teilnehmers zu wählen.

Voraussetzung: Die Durchwahl ist aktiviert (S. 62).

Nimmt der gewählte Teilnehmer den Anruf nicht an, übernimmt der Anrufbeantworter den Anruf, sofern er eingeschaltet ist. Steht die Rufannahme des Anrufbeantworters auf **Sofort** (S. 45), wird die Durchwahlansage nicht ausgegeben.

Durchwahl ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Durchwahl**

Aktivierung Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Durchwahlansage aufnehmen

Eine typische Durchwahlansage ist z. B.: „Wählen Sie für Herrn Müller die 1, für das Sekretariat die 2. Wollen Sie keinen bestimmten Gesprächspartner sprechen, wählen Sie das Symbol >Stern<."

→ → **Basis** → **Durchwahl**

Ansage aufn.
Auswählen und **OK** drücken. Sie werden aufgefordert, die Aufnahme zu starten.

OK Display-Taste drücken. Sie hören den Bereitton.

▶ Die Ansage aufsprechen.

Beenden Display-Taste drücken.

Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Hinweis:
Wenn Sie während der Aufnahme ↩ oder die Auflegen-Taste drücken, wird die Aufnahme verworfen.
Die Aufnahme bricht ab, wenn Sie die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschreiten oder Sprachpausen von mehr als 2 Sek. einlegen.

Durchwahlansage anhören/löschen

→ → **Basis** → **Durchwahl**

Ansage anhören

Auswählen und OK drücken.

Mit ☎ brechen Sie die Ansage ab.

Ansage löschen

→ → **Basis** → **Durchwahl**

Ansage löschen

Auswählen und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

→ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Hinweise:

– Während der Wiedergaben schalten Sie ggf. den Lautsprecher ein, indem Sie auf die 🔊 - Taste drücken.
– Während Sie die Ansage anhören, können Sie sie durch Drücken der Display-Taste Neu erneut aufnehmen.

Anruf übernehmen

Wird bei aktivierter Durchwahl der Anruf vom angerufenen internen Teilnehmer nicht angenommen, kann ein anderer interner Teilnehmer durch Drücken der Abheben-Taste ✆ / ✆ den Anruf annehmen. Bei den anderen internen Teilnehmern wird der Anruf nur optisch signalisiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- SMS-Infodienste

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 69.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit ☎ oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage. Nehmen Sie die Einstellungen mit Ihrem Mobilteil Gigaset S44 vor.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0".

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 13).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **C**. Um eine Pause bzw. einen Flash einzufügen, drücken Sie **Pause einfügen** **OK** bzw. **R einfügen** **OK**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 ⌂ 6 mno
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 ⌂ 2 abc
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 64).

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 ⌂ 1 ⌂
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Menü öffnen.

Tonwahl Auswählen und OK drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

- Das Mobilteil sofort ausschalten, falls es mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist.
- **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten.**
- **Sofort Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen. Gehen Sie ausschließlich wie folgt vor:

- Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
- Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
- Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens-mobile.de/gigasetservice rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display des Mobilteils zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

Mobilteil/Basis reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste **lang** drücken (S. 9).

Im Display des Mobilteils b**linkt „Basis x“**.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 49).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Im Display des Mobilteils blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Mobilteil/Basis klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (S. 57).
2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 20).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 7).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Das Mobilteil ist „stummgeschaltet". Sie haben die Taste (am Mobilteil) bzw. die Taste INT (an der Basis) gedrückt.
- Mikrofon wieder einschalten (S. 16/S. 18).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können die T-NetBox nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.
- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
- Datum/Uhrzeit einstellen (S. 9).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig".

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   - Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   - System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 61).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.
- Alte Nachrichten löschen (S. 43/S. 46).
- Neue Nachrichten anhören und löschen (S. 43/S. 46).

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens-mobile.de/gigasetservice

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0190-7-45822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in den auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung angegebenen Ländern vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured"
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh "for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 8 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Etwa 3 Watt.

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)
Abmessungen Basis	158 x 106 x 75 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 51 x 28 mm (L × B × H)
Gewicht Basis	284 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	120 g

Lieferzustand

So ist Ihr Gigaset S645 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 61, S. 63).

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Display-Sprache	länderspez.	S. 61
Tastenklick/Quittungston	ein	S. 62
Erster Klingelton unterdrückt	aus	S. 57
Flash-Zeit	250 ms	S. 64
Intern zuschalten	aus	S. 62
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 28
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 50
Basis: Name	„INT 0“	S. 50
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vorbelegt	S. 30
Lautstärke: Freisprechen/Klingelton	2/4	S. 19/ S. 61
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 65
Pause: R-Taste	800 ms	S. 65
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 65
Schnellwahl 1 ∞	ein Integr. Anrufbeantworter	S. 48
SMS-Benachrichtigung/Benachrichtigungsnr.	aus/keine Nummer	S. 36/ S. 36
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 34/ S. 33
SMS-Funktion	ein	S. 39
SMS-Infodienste	10 vorbelegt „Anny Way“	S. 38
SMS-Sendezentrum	„Anny Way“	S. 38
System-PIN	0000	S. 61
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 64
Wahlverfahren	MFV	S. 64
Anrufbeantworter	ein	S. 41
Ansage/Hinweis	Standard	S. 42
Aufzeichnungslänge	120 s	S. 45
Nachrichten	gelöscht	S. 43
Persönliche Ansage/ Hinweisansage	gelöscht	S. 42
Mithören (Anrufbeantworter)	ein	S. 44
Rufannahme	nach 20 s	S. 45

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 58
Automatische Rufannahme	ein	S. 56
Babyalarm	aus	S. 51
Babyalarm: Empfindlichkeit/Nummer	hoch/keine Nummer	S. 51
Basisauswahl	Basis 1	S. 49
Display-Sprache	länderspez.	S. 55
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton, Wecker, Termin	3/1/5	S. 56
Logo	aus	S. 55
Mithören (Anrufbeantworter)	ein	S. 44
Nachtmodus	aus	S. 56
Notrufnummer	112	S. 60
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 71
Wecker/Termin	aus	S. 59
Zeichensatz	Standard	S. 71

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein Datenkabel (S. 79) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe eines Programms (kostenloser Download unter www.siemens-mobile.com/gigasets645) mit Ihrem Mobilteil kommunizieren. Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datenübertragung** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Texteingabe am Mobilteil

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit ◁ ▷ △ ▽ steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [*] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste [*] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Stern-Taste [*] **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

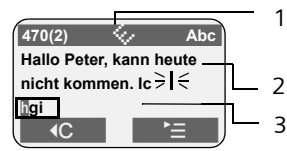
Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 72). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 EATONI ist eingeschaltet
2 SMS-Text
3 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [#], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste (#) **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Display-Taste drücken.

Txt.eingabehilfe

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie bei der Eingabe des Eintrag an Ihrem Mobilteil Gigaset S44 vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

An Ihrem Mobilteil Gigaset S44 können Sie Sonderzeichen entsprechend der folgenden Tabelle eingeben.

Standardschrift

	1		0	*	#
	*)	**)			
1x	Leer-zeichen	Leer-zeichen	.	Abc--> 123	#
2x	1	↵	,	123 --> abc	@
3x	£	1	?	*	\
4x	$	€	!	/	&
5x	¥	£	0	(	§
6x	¤	$	+	)	
7x		¥	-	<	
8x		¤	:	=	
9x			¿	>	
10x			¡	%	
11x			"		
12x			'		
13x			;		
14x			_		

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion des Mobilteils auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Short-cut").

Beispiel: ⊙ 4 ghi 1 ∞ 4 ghi für „Klingelton für den Wecker einstellen".

Im **Ruhezustand** des Mobilteils ⊙ (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	SMS schreiben
1-2	Eingang 00+00
1-3	Entwürfe

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben
		1-1-2	Eingang 00+00
		1-1-3	Entwürfe
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	SMS schreiben
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 00+00
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe
1-5	Info-Dienste		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren
		1-6-2	Postfächer
		1-6-3	Benachricht.Nr.
		1-6-4	Benachricht.Art
		1-6-5	Statusreport

1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
...	[bis]
1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
1-6-2-1	Allg. Postfach
1-6-2-2	Postf. A
1-6-2-3	Postf. B
1-6-2-4	Postf. C

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken				
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	2-6-1-1	Allgemein
				2-6-1-2	Selektiv
		2-6-3	Anklopfen		
		2-6-7	Wahlsperre	2-6-7-1	Nummernsperre
				2-6-7-2	Anschl.sperre
				2-6-7-3	Netz-PIN
2-7	Rückruf aus				

3 Extras

3-1	Babyalarm
3-2	Walky-Talky

4 Audio

4-1	Klingeltöne	4-1-1	Für ext. Anrufe
		4-1-2	Für int. Anrufe
		4-1-3	Für Termine
		4-1-4	Für Wecker
		4-1-5	Für alle gleich
4-2	Hinweistöne		

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Display	5-2-1	Logo		
		5-2-2	Farbschema		
		5-2-3	Kontrast		
		5-2-4	Nachtmodus		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Aut.Rufannahme		
		5-3-3	Notrufnummer		
		5-3-4	MT anmelden	5-3-4-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-4-4	Basis 4

		5-3-5	Basisauswahl	5-3-5-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-5-4	Basis 4
				5-3-5-5	Beste Basis
		5-3-6	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-1	Audio	5-4-1-1	Klingeltöne
				5-4-1-2	Hinweistöne
		5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunkt.	5-4-4-1	Wahlverfahren
				5-4-4-2	Flash-Zeiten
				5-4-4-3	Repeaterbetrieb
				5-4-4-4	Vorwahlziffer
				5-4-4-5	Int. zuschalten
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselect.-Nr.
				5-4-5-2	Mit Preselect
				5-4-5-3	Ohne Preselect
		5-4-6	Durchwahl	5-4-6-1	Aktivierung
				5-4-6-2	Ansage aufn.
				5-4-6-3	Ansage anhören
				5-4-6-4	Ansage löschen

6 Anrufbeantw.

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox
		6-1-2	Anrufbeantw.
6-2	Aktivierung		
6-3	Mithören	6-3-1	Mobilteil
		6-3-2	Basis

6-4	Ansagen	6-4-1	Ansage aufn.		
		6-4-2	Ansage anhören		
		6-4-3	Ansage löschen		
		6-4-4	Hinweis aufn.		
		6-4-5	Hinweis anhören		
		6-4-6	Hinweis löschen		
		6-4-7	Modus	6-4-7-1	Aufzeichnung
				6-4-7-2	Hinweis
				6-4-7-3	Im Wechsel
6-5	Aufz.länge				
6-6	Rufannahme				

7 Kalender

7-1	Termine
7-2	Wecker
7-3	Ereignisse

8 Sound Manager

9 Info-Dienste

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S44

- Beleuchtetes Farb-Display (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- Kopfhörer-Anschluss

www.siemens-mobile.com/gigasets44

Gigaset-Mobilteil SL44

- Außergewöhnliches Design
- Beleuchtetes Farb-Display (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- Kopfhörer-Anschluss
- Walky-Talky
- Spiel „Balloon Shooter"

www.siemens-mobile.com/gigasetsl44

Gigaset-Mobilteil C34

- Beleuchtetes Grafik-Display
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Freisprechen
- Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Babyalarm
- Countdown

www.siemens-mobile.com/gigasetc34

Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater

Mobiles Freisprechset mit P2T-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.siemens-mobile.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.

SIEMENS® Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang) 10
Abheben-Taste
  Basis 2, 17
  Mobilteil 1, 14
Abmelden (Mobilteil) 49
Akku
  Anzeige 1
  einlegen 7
  empfohlene Akkus 68
  laden 8
  Symbol 1
  Ton 58
AKZ (Amtskennziffer) 64
Ändern
  Display-Sprache Mobilteil 55
  interne Nummer eines Mobilteils . . 50
  interner Name von Mobilteil/Basis . . 50
  Klingelton Basis 61
  Klingelton Mobilteil 56
  Name der Basis am Mobilteil 49
  Notrufnummer 60
  Pausenzeit 65
  Sprachlautstärke Basis 19
  Sprachlautstärke Mobilteil 56
  System-PIN 61
  Wahlverfahren 64
  Zielrufnummer 51
Anhang s. Anlage
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 42
  Ansage für Durchwahl 63
  Nachricht (Anrufbeantworter) . 43, 46
  Sprachmuster 26
Anklopfen
  annehmen/abweisen 15, 22
  ein-/ausschalten 21
  internes Gespräch 15, 17
Anlage (SMS) 36
Anmelden (Mobilteil) 49
Anruf
  annehmen (Basis) 17
  annehmen (Mobilteil) 14
  direkt an Mobilteil/Basis 62
  von extern 15
Anrufbeantworter 41
  ein-/ausschalten (Basis) 45
  ein-/ausschalten (Mobilteil) 41
  Tasten an der Basis 2
Anrufbeantworter s. a. Ansage
Anrufbeantworter s. a. Nachricht
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox
Anrufbeantworterliste 28
Anrufbeantworter-Symbol
  Basis 2
  Mobilteil 1
Anrufen
  extern (Basis) 17
  extern (Mobilteil) 14
  intern (Basis) 17
  intern (Mobilteil) 14
Anrufer zurückrufen 29
Anruferliste 18, 28
  Taste (Basis) 2
Anrufweiterschaltung 20
Ansage
  Anrufbeantworter 42
  für Durchwahl 62, 63
Ansagemodus (Anrufbeantworter) 41, 42
Anschließen, Basis an Telefonanlage . .64
Anschlusssperre 21
Anzeige
  nicht angenommene Jahrestage . . .60
  nicht angenommene Termine 60
  Notrufnummer 60
  Nummer (CLI/CLIP) 14
  Speicherplatz 24
  T-NetBox-Meldung 48
  unterdrücken (CLIR) 20
Auflegen-Taste
  Basis 2, 17
  Mobilteil 1, 14
Aufmerksamkeitston 57
Aufnehmen
  Ansage für Durchwahl 62
  Gespräch mitschneiden 44
  Sprachmuster 26
Aufstellen (Basis) 6
Aufzeichnungslänge, -qualität 45
Ausschalten
  Anrufbeantworter (Basis) 45
  Anrufbeantworter (Mobilteil) 41
  Babyalarm 52

Durchwahl 62
Gespräch mitschneiden 44
Hinweistöne 58, 62
intern zuschalten 62
Klingelton unterdrücken 57
Mobilteil 9
Rufannahme 56
Tastensperre 9
Termin 59
Terminruf 60
Automatische Netzanbietervorwahl . . 30
Automatische Rufannahme 14, 56
Automatische Wahlwiederholung 27
AWS (Anrufweiterschaltung) 20

B

Babyalarm 50, 53
aktivieren 53
Empfindlichkeit 53
Basis
anschließen an Telefonanlage 64
anschließen und aufstellen 6
direkt anrufen (Durchwahl) 62
Display-Sprache 61
einstellen 61
Gerät anschließen 7
Gespräch weitergeben 17
Hinweistöne 62
in Lieferzustand zurücksetzen 63
internen Namen ändern 50
Namen am Mobilteil ändern 49
Reichweite 6
Sprachlautstärke 19
stummschalten 18
System-PIN 61
wechseln 49
Beenden, Gespräch
Basis 17
Mobilteil 14
Beispiel
Mehrzeilige Eingabe 12
Menü-Eingabe 11
Benachrichtigung via SMS 36
Bestätigungston 58
Beste Basis 49
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) . . . 6
Betriebszeit des Mobilteils 68
im Babyalarm-Modus 51, 53
Bild in SMS einfügen 33

C

Call-by-Call-Liste 23
Taste 1
Call-by-Call-Nummern 23
CLI, CLIP 14
CLIR 20
Customer Care 67

D

Daten nutzen (SMS) 36
Datum einstellen 9
Direktruf annehmen 63
Display
Basis 2
Display-Sprache Basis 61
Display-Sprache Mobilteil 55
einstellen 55
im Ruhezustand 10
Logo 55
Nachtmodus 56
unverständliche Sprache 55
Display-Tasten 1
belegen 54
Display-Tasten (Mobilteil) 10
Durchwahl
Anruf übernehmen 63
Ansage anhören/löschen 63
Ansage aufnehmen 62
ein-/ausschalten 62

E

EATONI (Texteingabehilfe) 71
Ein-/Aus-Taste (Anrufbeantworter) . . . 2
Ein-/Aus-Taste (Mobilteil) 1
Eingabesprache (SMS) 33
Eingangsliste (SMS) 34
Einschalten
Anrufbeantworter (Basis) 45
Anrufbeantworter (Fernbedienung) .47
Anrufbeantworter (Mobilteil) 41
Babyalarm 51
Durchwahl 62
Gespräch mitschneiden 44
Hinweistöne 58, 62
intern zuschalten 62
Klingelton unterdrücken 57
Mobilteil 9
Rufannahme 56
Tastensperre (Mobilteil) 9

Termin 59
Eintrag
aus Anruferliste löschen 19, 29
aus Telefonbuch auswählen 23
aus Telefonbuch löschen 19
auswählen (Menü) 10
speichern, ändern (Preselection) . . . 30
E-Mail-Adresse 34
in SMS einfügen 33
verwalten 27
E-Mail-Verzeichnis 26
Empfangsstärke 6
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 51, 53
Entgangener Anruf 29
Entwurfsliste (SMS) 33
Erinnerungsruf 25
Escape-Taste (Mobilteil) 10
Externes Gespräch
an Anrufb. weiterleiten 44

F

Falscheingaben (Korrektur) 11
Fax (SMS) 34
Fehlerbehebung 66
SMS 39
Fehlerton 58
Fernbedienung 45, 46
Flash-Zeit 64
Flüssigkeit 66
Fragen und Antworten 66
Freisprechen 16
Sprachlautstärke (Basis) 19
Sprachlautstärke (Mobilteil) 56
Freisprech-Taste (Mobilteil) 1

G

Garantie 70
Geburtstag s. Jahrestag
Gespräch
beenden (Basis) 17
beenden (Mobilteil) 14
intern 14, 17
intern weitergeben (Basis) 17
intern weitergeben (Mobilteil) 15
mitschneiden 44
Teilnehmer zuschalten 16, 18
trennen (Makeln) 21
übernehmen v. Anrufbeantworter . . 44

H

Hinweistöne
Basis 62
Mobilteil 58
Hörerbetrieb 16
Hörerlautstärke 56
Hörgeräte 5

I

Impulswahl-Verfahren 64
In Betrieb nehmen
Mobilteil 7
Telefon 6
Info-Dienste (SMS) 38
Intern
rückfragen 15, 18
telefonieren 14, 17
zuschalten 16, 18, 62
Internes Gespräch 14, 17
anklopfen 15, 17
INT-Taste (Basis) 2
IWV (Impulswahl-Verfahren) 64

J

Jahrestag 25
nicht angenommenen anzeigen 60
nicht annehmen 60

K

Klingelton Basis
ändern 61
ein-/ausschalten 19
Lautstärke ändern 19
Lautstärke einstellen 19
Klingelton Mobilteil
ändern 56
einstellen 9
Lautstärke einstellen 56
Melodie einstellen 56
Name des Anrufers ansagen 56
Klingelton unterdrücken 57
Konferenz 21
Korrektur von Falscheingaben 11
Kostenbewusst telefonieren 30
Kostensparfunktion 45
Kundenservice 67
Kurzwahl 23, 54

L

Ladezeiten des Mobilteils 68
Ladezustandsanzeige 1
Lautsprecher (Basis) 2, 62
Lautstärke
  Hörer 56
  Klingelton Basis 19, 61
  Klingelton Mobilteil 56
  Lautsprecher Basis 19
  Lautsprecher Mobilteil 56
Lieferzustand
  Basis 63, 69
  Mobilteil 61, 69
Liste
  Anrufbeantworterliste 28
  Anruferliste 18, 28
  Call-by-Call-Liste 23
  E-Mail-Verzeichnis 26
  entgangene Anrufe 29
  Mobilteile 9, 10
  Preselection-Liste 30
  Wahlwiederholungsliste 18, 27
Logo 55
Löschen
  Ansage für Anrufbeantworter 42
  Ansage für Durchwahl 63
  aus Anruferliste 19, 29
  Jahrestag 60
  Nachricht 43, 46
  Sprachmuster 26
  Termin 60
  Zeichen 2, 11
Lösch-Taste
  Anrufbeantworter 2
  Basis 2
  Mobilteil 10

M

Makeln 21
Manuelle Wahlwiederholung 27
Medizinische Geräte 5
Mehrzeilige Eingabe 12
Meldung der T-Net-Box ansehen 48
Melodie
  Klingelton Basis 61
Melodie einstellen 56
Menü
  eine Menüebene zurück 10
  Eintrag 10
  Endeton 58
  Menü-Eingabe 11
  Menü-Führung 10
  öffnen 9, 10
  Taste 10
  Übersicht 73
Mikrofon
  Basis 2
  Mobilteil 1
Mithören während Aufzeichnung 44
Mobilteil
  abmelden 49
  an weiterer Basis anmelden 49
  anmelden 8, 49
  Babyalarm nutzen 50, 53
  Betriebs- und Ladezeiten 68
  direkt anrufen (Durchwahl) 62
  Display-Sprache 55
  ein-/ausschalten 9
  einstellen (individuell) 54
  Empfangsstärke 6
  Gespräch weitergeben 15
  Hinweistöne 58
  in Betrieb nehmen 7
  in Lieferzustand zurücksetzen 61
  interne Nummer ändern 50
  internen Namen ändern 50
  Kontakt mit Flüssigkeit 66
  Liste 9, 10
  Logo 55
  Nachtmodus 56
  Nummer ändern 50
  Ruhezustand 10
  Sprachlautstärke 56
  stummschalten 16
  Wechsel zu bestem Empfang 49
  Wechsel zu einer anderen Basis 49

N

Nachricht (Anrufbeantworter) 41
  als "neu" markieren 43
  anhören 43, 46
  löschen 43, 46
  Taste 1
Nachrichten-LED 28
Nachrichten-Taste
  auf blinkend setzen 28
  Liste öffnen 34
  Listen aufrufen 27

Nachrichten-Wiedergabe steuern
Basis 46
Fernbedienung 47
Mobilteil 43
Nachtmodus 56
Name
ansagen 25
der Basis am Mobilteil ändern 49
interner Mobilteil/Basis 50
Netzanbieter (Nummernliste) 23
Netzanbietervorwahl, automatische . . 30
Netzdienste 20
Nicht angenommen
Jahrestag 60
Termin 60
Notrufnummer 60
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 51
aus dem Telefonbuch übernehmen . 25
aus SMS-Text übernehmen 36
des Anrufers anzeigen (CLIP) 14
Eingabe mit Telefonbuch 25
im Telefonbuch speichern 23
unterdrücken 20
Nummernliste
für Nummernsperre 21
Netzanbieter 23
Nummernsperre ein-/ausschalten 21

P

Pause 65
PC Interface 71
Pflege des Telefons 66
PIN ändern 61
Plus-/Minus-Taste (Basis) 2
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS
Preselection 30
unterdrücken 31

Q

Quittungstöne 58

R

Raute-Taste (Mobilteil) 1, 9
Reichweite 6
Reihenfolge im Telefonbuch 72
Repeater 62
R-Taste
Basis 2
Mobilteil 1
Pause nach 65
Rückfrage (intern) 15, 18
Rückfragen 21
Rückruf 21
Ruf von Unbekannt 15
Rufannahme 45, 56
Rufnummernübermittlung 14
Ruhezustand (Display Mobilteil) 10
Ruhezustand, zurückkehren in den . . . 10

S

Sammelruf 14, 17
Schnellwahl
Anrufbeantworter 45
Taste 1 belegen 48
T-NetBox 48
Schreiben (SMS) 32
Senden
SMS 32
Telefonbucheintrag 24
Service-Provider umschalten 22
Shortcut 73
Sicherheitshinweise 5
Signalton s. Hinweistöne
SMS 32
als Fax senden 34
an E-Mail-Adresse senden 34
an Persönliches Postfach schicken . . 38
an Telefonanlage 39
Anlage öffnen 36
beantworten oder weiterleiten 35
Benachrichtigung via SMS 36
Benachrichtigungsart 37
Benachrichtigungsnummer 36
Daten nutzen 36
Eingabesprache 33
Eingangsliste 34
empfangen 34
Entwurfsliste 33
Fehler beheben 39
Funktion aktivieren/deaktivieren . . . 39
Info-Dienste 38
lesen 33
löschen 33
Nummer speichern 35

PIN-Schutz 37
Postfach ändern 37
Postfächer 37
Postfach-ID 37
Regeln 32
registrieren 32
schreiben/senden 32
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 39
Statusreport 33
verkettete 32
weiterleiten 35
SMS-Zentrum
anderes Sendez. aktivieren 38
einstellen 38
Nummer ändern 38
Sonderfunktionen 64
Sonderzeichen 72
Sound s. Klingelton
Sound-Manager 57
Speichern (Vorwahlziffer) 64
Speicherplatz 24
Sperre
Anschlusssperre 21
Tastensperre ein-/ausschalten 9
Sprachbox (Anrufbeantworter) 41
Sprache, Display 55
Sprachlautstärke 56
Sprachmuster
anhören 26
aufnehmen 26
löschen 26
Sprachwahl 25
einleiten 9
wählen 26
Standardschrift 72
Steckernetzgerät 5
Stern-Taste
Basis 2
Mobilteil 1, 57
Steuer-Taste (Mobilteil) 1, 9
Stromverbrauch 68
Stummschalten
Basis 18
Mobilteil 16
Suchen im Telefonbuch 19, 23
Symbol
Akku 8
Anrufbeantworter 1, 2, 41, 45
Display 10
Klingelton 19, 57
neue Nachricht 43
neue SMS 34
Tastensperre (Mobilteil) 9
Termin 59
Wecker 59
Systemeinstellungen 61
System-PIN ändern 61

T

Taste 1 (Schnellwahl) 1, 2, 45
Taste belegen (Mobilteil) 54
Tasten Basis
Abheben-Taste 2, 17
Anrufbeantworter 2
Anruferliste 2
Auflegen-Taste 2, 17
Ein-/Aus-Taste Anrufbeantworter . . . 2
INT 2
Nachrichten löschen 2
Plus-/Minus-Taste 2
R-Taste 2
Schnellwahl 2, 45
Stern-Taste 2
Wiedergabe-/Stopp-Tasten 2
Tasten Mobilteil
Abbrechen-Taste 10
Abheben-Taste 1, 14
Auflegen-Taste 1, 14
Call-by-Call-Taste 1
Display-Tasten 1, 10
Ein-/Aus-Taste 1
Escape-Taste 10
Freisprechen-Taste 1
Lösch-Taste 10
Menü-Taste 10
Nachrichten-Taste 1
Raute-Taste 1, 9
R-Taste 1
Schnellwahl 1, 45
Stern-Taste 1, 57
Steuer-Taste 1, 9
Tastenklick 58
Tastensperre (Mobilteil) 9
Technische Daten 68
Telefon vor Zugriff schützen 61
Telefonanlage
auf Tonwahl umschalten 65
Basis anschließen 64

Flash-Zeit einstellen 64
Pause nach Vorwahlziffer 65
Pausenzeiten 65
SMS. 39
Vorwahlziffer speichern 64
Wahlverfahren einstellen 64
Telefonbuch Basis 18
Eintrag löschen 19
Einträge übernehmen 19
öffnen 19
verlassen 19
Telefonbuch Mobilteil 23
bei Nummerneingabe nutzen 25
Eintrag speichern 23
Eintrag/Liste senden 24
Einträge verwalten 24
Jahrestag speichern 25
Nummer aus Text übernehmen. . . . 25
Nummer des Absenders (SMS) speichern 35
öffnen 9, 10
Reihenfolge der Einträge 72
Telefonieren
Anruf annehmen (Basis) 17
Anruf annehmen (Mobilteil) 14
extern (Basis) 17
extern (Mobilteil) 14
intern (Basis) 17
intern (Mobilteil) 14
Telefonsteckerbelegung. 7
Termin 60
Text schreiben, bearbeiten 71
Texteingabehilfe 71
Textmeldung s. SMS
T-NetBox 48
Töne in SMS einfügen 33
Tonwahl 65

U

Uhrzeit einstellen 9
Unbekannt 15
Unterdrücken
ersten Klingelton 57
Preselection 31
Rufnummernübermittlung 20

V

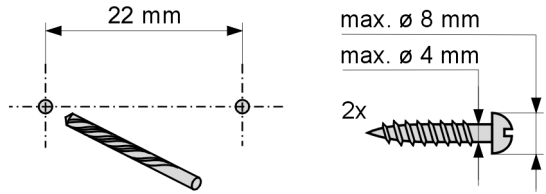
Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt. 6
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 24
Vorspringen 43, 46
Vorwahlziffer
bei einer Telefonanlage 64
Pause 65

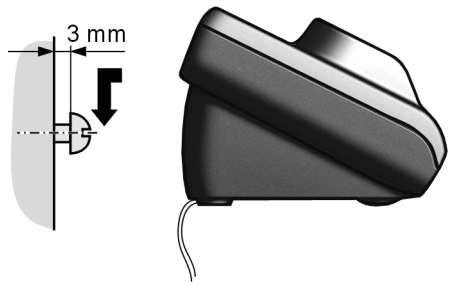
W

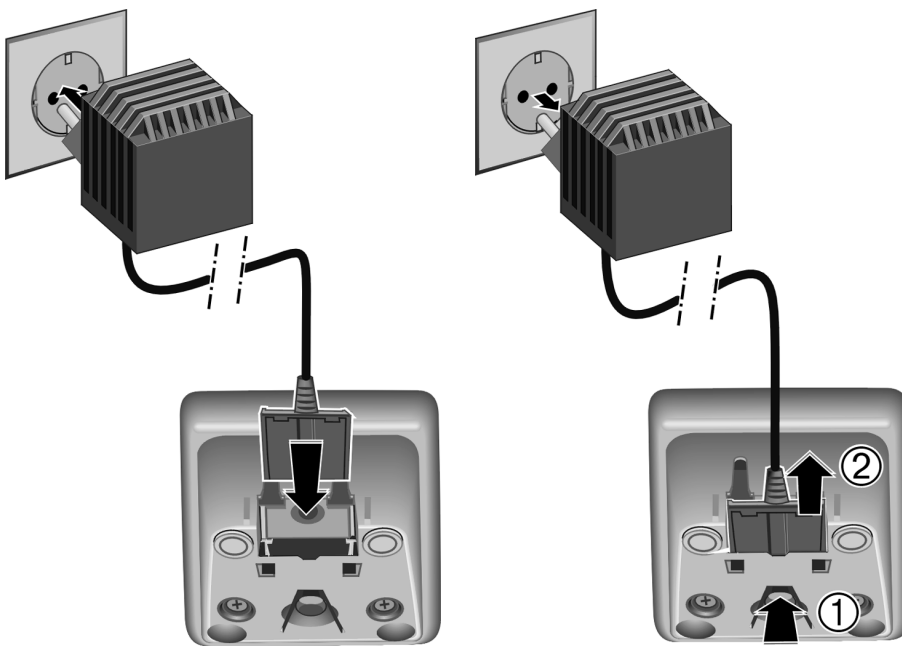
Wählen
Call-by-Call-Liste 23
Kurzwahl 54
Notrufnummer 60
Sprachwahl. 26
Telefonbuch (Basis) 19
Telefonbuch (Mobilteil) 23
Wahlpause 65
eingeben (Basis) 2
eingeben (Mobilteil) 1
Wahlsperre. 21
Wahlverfahren 64
Wahlwiederholung 18, 27
Walky-Talky
ein-/ausschalten 52
einstellen 52
für Babyalarm nutzen 53
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 16, 18
Wartenden trennen (Makeln) 21
Wecker. 59
Wiedergabe Anrufbeantworter steuern
Basis. 46
Fernbedienung 47
Mobilteil 43
Wiedergabe-/Stopp-Tasten (Basis) 2

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen
Ziffern-Taste Mobilteil belegen 54
Zubehör. 77
Zugriffschutz 61
Zurückrufen aus Anruferliste. 29
Zurückspringen 43, 46
Zuschalten zu einem Gespräch . . .16, 18


22 mm
max. ø 8 mm
max. ø 4 mm
2x


3 mm


②
①